

Kundenanwendung Nr. 246: Eisen in Cornflakes?

Autor: Gerben S., Beernem, Belgien

Halten die Frühstücksflocken, was die Werbung verspricht?

Der Aufdruck von Frühstücksflocken besagt häufig "enthält Vitamine und Eisen". Ob das mit dem Eisen stimmt, kann man mit Magneten einfach nachweisen.



Benötigte Utensilien

- ein weißes Blatt
- eine Schüssel mit Corn Flakes oder anderen Frühstücksflocken
- 6 kleine aneinandergelegte Scheibenmagnete S-05-02-N52N (www.supermagnete.de/S-05-02-N52N)
- eine Suppenkelle



Jetzt wird den Flocken massiv Gewalt angetan - sie werden mit der Suppenkelle zu kleinen Krümeln gestampft. Diese Krümel leert man dann auf das Papier aus.



Dann platziert man die Magnete unter dem Papier unterhalb der Krümel. Danach bewegt man die Magnete langsam weg von den Krümeln. Mit etwas Glück sieht man bald eine silbern-graue Substanz, die man so auf der Seite isolieren kann. Das ist das Eisen, das wir unter anderem für den Sauerstofftransport im Blut benötigen. Die Werbung hat also für einmal nicht gelogen! Wer nun mag, darf die Krümel danach natürlich noch essen...

Verwendete Artikel

S-05-02-N52N: Scheibenmagnet Ø 5 mm, Höhe 2 mm (www.supermagnete.de/S-05-02-N52N)

Online seit: 29.07.2009

Der gesamte Inhalt dieser Seite ist urheberrechtlich geschützt.
Ohne ausdrückliche Genehmigung darf der Inhalt weder kopiert noch anderweitig
verwendet werden.